

Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss

der Stadt Kamen

1. Sitzung | 11.02.2025



Kamen gemeinsam gestalten.

STADT KAMEN

Tagesordnungspunkte | Öffentlicher Teil

- TOP 1** Einwohnerfragestunde
- TOP 2** Stadtteilmanagement Heeren-Werve
hier: Abschlussbericht des beauftragten Büros plan-lokal Dortmund, Herr Alfred Körbel und Frau Mareike Kappels
- TOP 3** Änderung Regionalplan Metropole Ruhr
hier: Stellungnahme der Stadt Kamen zur 1. Änderung des Regionalplans Ruhr zum Ausbau der Windenergie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 LPIG NRW
- TOP 4** Integriertes Stadtentwicklungskonzept Kamen-Methler
hier: Bericht der Verwaltung zur weiteren Umsetzung
- TOP 5** Ausbau Straße „Am Schwimmbad“ im Bereich Seseke Bad
hier: Bericht der Verwaltung
- TOP 6** PV-Anlagen Freiflächennutzung
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ Die Grünen
- TOP 7** Bauvorhaben im Stadtgebiet
- TOP 8** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

TOP 1 Einwohnerfragestunde

TOP 2

Stadtteilmanagement Heeren-Werve

hier: Abschlussbericht des beauftragten Büros plan-lokal Dortmund, Herr Alfred Körbel und Frau Mareike Kappels



Stadtteilprojekt Heeren-Werve

Rückblick auf 7 Jahre Stadtteilmanagement: 2017-2024

Plan-lokal PartmbB: Alfred Körbel, Mareike Kapels

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung

11.02.2025

1 Anlass und Ziele

Anlass

- Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ 2014
- Quartiersmanagement als Maßnahme des Integrierten Handlungskonzepts im Handlungsfeld „Intensivierung der Zusammenarbeit“

Ziele und Inhalte des Quartiersmanagements

- Bestehende Netzwerke unterstützen und neue Kooperationen anregen
- Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement verbessern

Ziele der Stadtentwicklung

- Defiziten wie Funktionsverlusten, teils schwierigen Wohnlagen und Defiziten in der Gestaltung und Nutzbarkeit des öffentlichen Raums begegnen
- Qualitäten des Ortsteils mit einer Förderung der Nahmobilität, Erlebbarkeit des Wassers und Themen der Klimaanpassung ausweiten

2.1 Umsetzung des Gesamtkonzepts begleiten und Bürger:innenbeteiligung organisieren



Verfügungsfonds

- Einheitliche Weihnachtsbeleuchtung der Ortsmitte
- Öffentlicher Bücherschrank
- AED-Defibrillator
- Blumenampeln
- Sonnenschutz Luisenpark
- Sitzbank im öff. Raum

Zukunftsdialog soziale Infrastruktur

- Serviceführer „Schätze im Dorf“
- Stadtteilportal „Das-ist-Heeren-Werve.de“

stadtteilbüro
heerenwerve



2.1 Umsetzung des Gesamtkonzepts begleiten und Bürger:innenbeteiligung organisieren

Umgestaltung des Nebenzentrums Heeren-Werve

- Beteiligungsprozess zum Wettbewerbsverfahren
- Umgestaltung der Ortsmitte nach dem Entwurf von KRAFT.RAUM
- Baustellenmarketing



2.1 Umsetzung des Gesamtkonzepts begleiten und Bürger:innenbeteiligung organisieren



Aktiv im Alter: Umgestaltung des Luisenparks

- Ideenwerkstatt
- Kitakinder malen Wünsche
- Veranstaltung in der Laureos-Residenz



© Henryk Brock

Sport- und Bewegungspark an der Bergstraße

- Bürgerbefragung und Jugendbeteiligung
- Einweihung mit Bewegungsfest

Grünes Klassenzimmer Rosenstraße

- An der Rosenstraße am Heereener Holz
- Kombination von Spiel und Umweltbildung
- Digitale Stadteilrallye zum Tag der Städtebauförderung 08.05.2021



2.2 Vernetzung und Koordination gemeinsamer Aktivitäten



Zusammen
für Heeren-
Werve

Rund ums Dorf

- Initiative zur Vernetzung der Akteure in Kamen-Heeren-Werve
- Monatliche Treffen als Möglichkeit zur Kommunikation und Projektplanung, Austausch und Wissenstransfer zwischen Akteuren
- Gemeinsame Projekte und Aktionen

Feste und Veranstaltungen

- Tag der offenen Türen 06.04.2019
- Lebendiger Adventskalender
- Adventsfenster und Adventskalender
- Rund um den Weihnachtsbaum
- Maifeier



2.2 Vernetzung und Koordination gemeinsamer Aktivitäten



Kooperationen Lippeverband/EGLV

- Blaues Klassenzimmer
- Neue Blühstreifen
- Streuobstwiese am Heerener Mühlbach



Lokale Ökonomie und Stadtmarketing

- Unterstützung der lokalen Ökonomie
- Fotoausstellung „Das ist Heeren-Werve“ in den Schaufenstern der Unternehmen
- Fotowettbewerb „Schätze im Dorf“
- Podiumsdiskussion „Gute Geschäfte“
- Begleitung und Beratung eines Obst- und Gemüsehändlers
- Kooperation Projektgruppe „Heeren-Werve entdecken“



2.2 Vernetzung und Koordination gemeinsamer Aktivitäten



Sharing und Nachhaltigkeit

- Koordination einer Überlassungsvereinbarung (Freibadgelände)
- Tauschregal und Tauschtage
- Äpfel für Jedermann
- Frühjahrsputz und Müllsammelaktionen
- Nette Toilette
- Refill- und E-Bike-Ladestation
- Kooperation Aktionsbündnis gegen Plastik Kamen



Soziales

- Ostergrüße an Senior:innen
- Thema Sitzbänke und Installation neuer Sitzbänke im öffentlichen Raum
- Begleitung, Beratung und Unterstützung einer Kleingruppe bei der Konzeption eines Erzählcafés
- Actionbound: Kooperation mit dem Ev. Jugendheim Heeren-Werve



2.3 Öffentlichkeitsarbeit



Vor Ort, Teilnahme an Veranstaltungen

- Einrichtung eines Stadtteilbüros gemeinsam mit Jugendlichen, Sprechstunde
- Stadtteilschaufenster
- Schaukästen
- Sonstige Nutzungen im Stadtteilbüro



Digital und Print

- Einrichtung der Homepage www.stadtteilprojekt-heeren-werve.de
- Erstellung diverser Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Pressespiegel
- Social-Media-Arbeit des Stadtteilmanagements



2.4 Bürgeranregungen aufgreifen / Engagement unterstützen

- Aktion „Mach deine Mitmenschen glücklich, nimm’s selbst in die Hand!“
- Bronzestatue Kind mit Baum
- Hinweise Grünpflege, Müll und Verkehr
- Unterstützung der Aktivitäten im Rahmen 850 Jahre Heeren-Werve



3.1 Erfolgsfaktoren und Hemmnisse

- Stadtteilmanagement ist abhängig von Personen und Persönlichkeiten
- Eigentümer:innen prägen Stadtentwicklung
- Ehrenamt kann vieles (, muss aber nicht alles leisten!)
- Projekte müssen finanziert werden

3.2 Stadtteilmanagement und Covid-19

- Sprechzeiten im Stadtteilbüro nicht persönlich, aber digital durchgeführt
- Rund-ums-Dorf-Sitzungen in Zusammenarbeit mit der VHS Kamen-Bönen digital durchgeführt
- Im Stadtteil wurden kreative Lösungen für das Zusammenleben gefunden, z. B. durch die Ostergrüße an Bewohner:innen in Seniorenheimen



3.3 Verstetigung

- STM in seiner Gesamtlaufzeit (2017-2024) zweimal durch weitere Fördermittelzusagen verlängert
- Fragen der Verstetigung im Austausch mit Verwaltung und Engagierten aus dem Stadtteil:
 - Welche Aufgaben auch nach Ende des Förderzeitraums weiterführen?
 - Wie können diese Aufgaben übernommen werden?
 - Wer ist verantwortlich?
- Politik, Bürger:innen und Aktive im Stadtteil betonten den Wunsch, das Stadtteilbüro so lange wie möglich zu erhalten – Räumlichkeit ist für ein Jahr weiter angemietet
- Selbstorganisation: Sprechzeiten der Seniorenberatung, des Ortsvorstehers und der Verbraucherzentrale im Stadtteilbüro, weitere Arbeit bei Social Media



4 Fazit

- Städtebauförderung als Motor für Entwicklungsprozesse
- Entwicklungen im Einzelhandel konnten durch Städtebaufördermaßnahmen nicht aufgehalten werden
- Demographischer Wandel birgt weitere Handlungserfordernisse
- Gemeinsam können Herausforderungen angegangen werden – Herausragende Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Bürgerschaft und Stadtteilmanagement



Zu guter Letzt:

Ein großes

DANK



KE

TOP 3

1. Änderung Regionalplan Metropole Ruhr
hier: Stellungnahme der Stadt Kamen zur 1. Änderung
des Regionalplans Ruhr zum Ausbau der Windenergie
im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 9 ROG
i.V.m. § 13 LPIG NRW

Wer macht was?

Unterschiedliche Planungsebenen am Beispiel der Windenergie

Bund / Länder

- Gesetzliche Rahmenbedingungen (z.B. durch das BauGB, ROG, BImSchG und WindBG)
- Geben Flächenziele und Fristen vor (z.B. durch den Landesentwicklungsplan)

u.a. Regionalverband Ruhr (Regionalplanung)

- Legt Windenergiebereiche (WEB) auf regionaler Ebene fest (Regionalplan)
- Setzt gesetzliche Flächenziele und Fristen um

Städte und Gemeinden (Bauleitplanung)

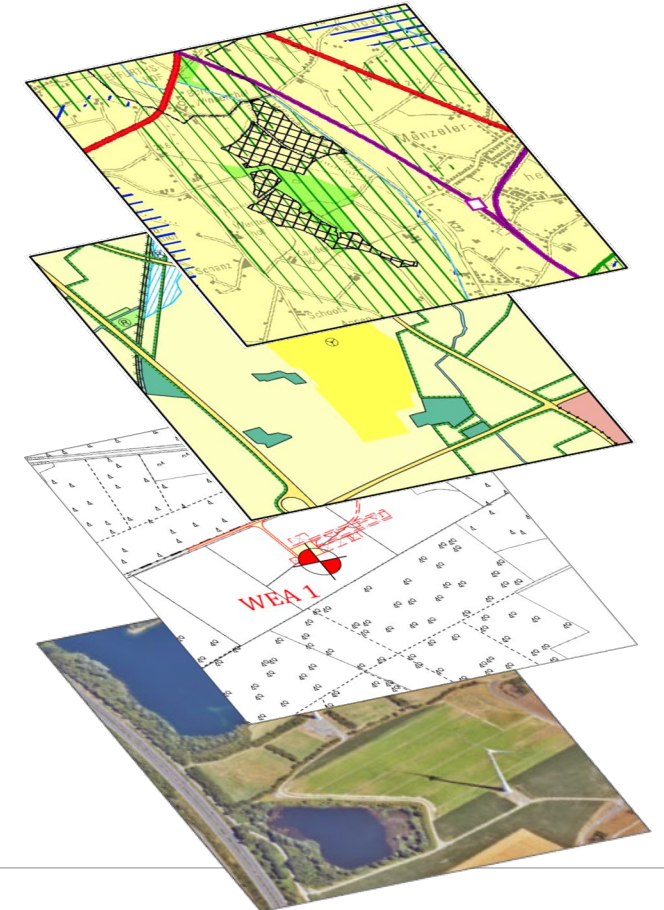
- Können zusätzlich zu den WEB weitere Flächen für Windenergie auf kommunaler Ebene planen (Darstellung im Flächennutzungsplan und Festsetzung in Bebauungsplänen)

Kreise und kreisfreie Städte (Anlagengenehmigung)

- Genehmigen auf Antrag den Bau und Betrieb von einzelnen Windenergieanlagen (WEA) oder Windparks, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind

Projektentwickler (Anlagen-/Windparkplanung)

- Beantragte und genehmigte Standorte für einzelne WEA oder Windparks dürfen gebaut werden



Was ist Anlass und Ziel der Regionalplanänderung?

Bundesgesetzliche Vorgabe – Das neue Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG)

Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsgesetz - WindBG) Anlage (zu § 3 Absatz 1) Flächenbeitragswerte

(Fundstelle: BGBl. I 2022, 1356)

Bundesland	Spalte 1: Flächenbeitragswert, der bis zum 31. Dezember 2027 zu erreichen ist (Anteil der Landesfläche in Prozent) ¹	Spalte 2: Flächenbeitragswert, der bis zum 31. Dezember 2032 zu erreichen ist (Anteil der Landesfläche in Prozent) ¹	Spalte 3: Landesflächen (in km ²) ²
Baden-Württemberg	1,1	1,8	35 747,82
Bayern	1,1	1,8	70 541,57
Berlin	0,25	0,50	891,12
Brandenburg	1,8	2,2	29 654,35
Bremen	0,25	0,50	419,62
Hamburg	0,25	0,50	755,09
Hessen	1,8	2,2	21 115,64
Mecklenburg-Vorpommern	1,4	2,1	23 295,45
Niedersachsen	1,7	2,2	47 709,82
Nordrhein-Westfalen	1,1	1,8	34 112,44
Rheinland-Pfalz	1,4	2,2	19 858,00
Saarland	1,1	1,8	2 571,11
Sachsen	1,3	2,0	18 449,93
Sachsen-Anhalt	1,8	2,2	20 459,12
Schleswig-Holstein	1,3	2,0	15 804,30
Thüringen	1,8	2,2	16 202,39

Was ist Anlass und Ziel der Regionalplanänderung?

Umsetzung in NRW - 2. Änderung des LEP NRW



Ziel 10.2-2 LEP NRW

- Vorranggebiete für die Windenergienutzung
- In der Planungsregion des RVR sind festzulegen: 2036 ha

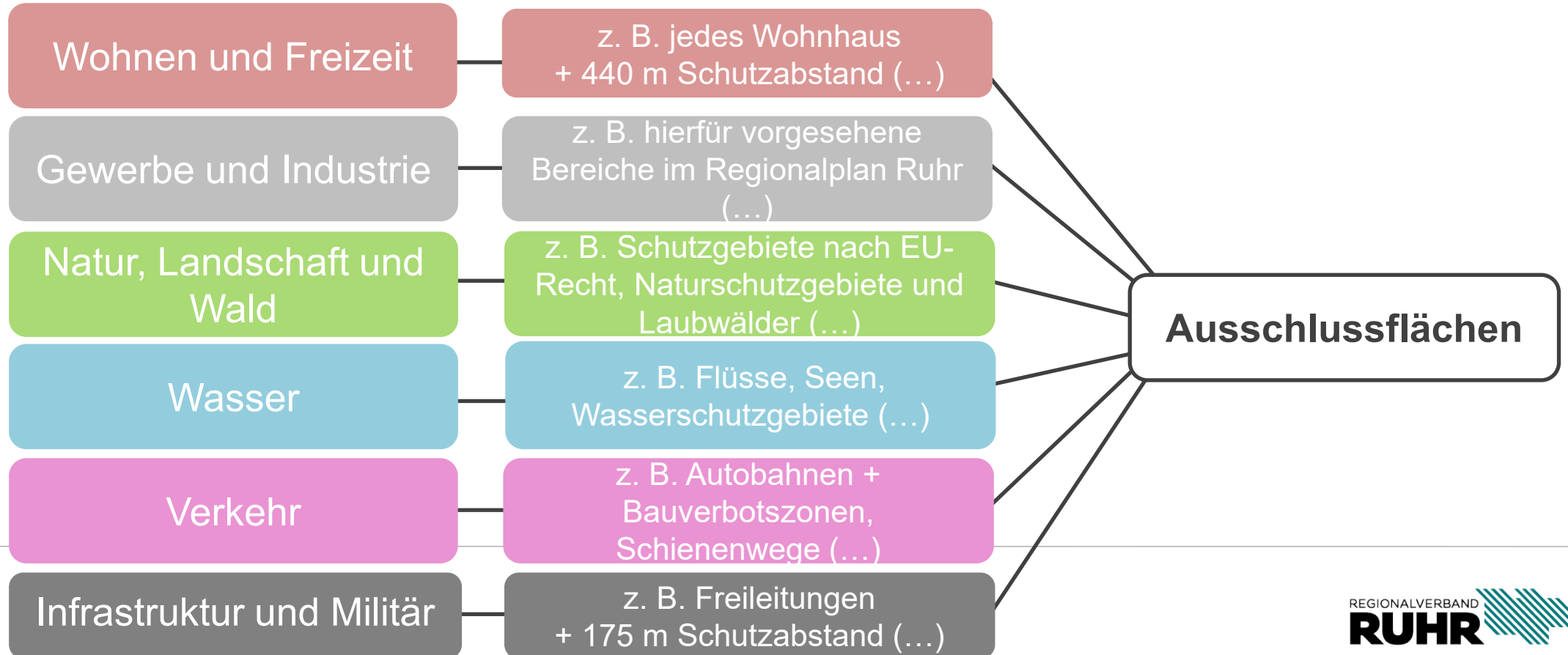
Regionen in NRW	LANUV Potential	Teilflächenziel (ha)	% an LANUV Potential
Arnsberg	29.266	13.186	45
Detmold	23.152	13.888	60
Düsseldorf	5.535	4.151	75
Köln	29.540	15.682	57
Münster	18.595	12.670	68
RVR	2.714	2.036	75

Wie werden die potenziellen Windenergiebereiche ermittelt?

Ausschlussanalyse – Wo werden keine potenziellen WEB festgelegt?

➤ Über 50 unterschiedliche Ausschlusskriterien aus verschiedenen Bereichen

- Flächen, die de facto für den Bau und Betrieb von Windenergieanlagen nicht zur Verfügung stehen
- Flächen, die wegen gesetzlicher Vorgaben dafür nicht in Frage kommen
- Vorsorgliche Abstände zu schutzbedürftigen Nutzungen



Welche Rechtsfolgen hat die Regionalplanänderung?

Was passiert, wenn der Mindestflächenwert erreicht wird?

➔ Innerhalb der Windenergiegebiete gem. § 2 WindBG:

- ➔ Windenergieanlagen weiterhin privilegiert gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB zulässig

➔ Außerhalb der Windenergiegebiete gem. § 2 WindBG:

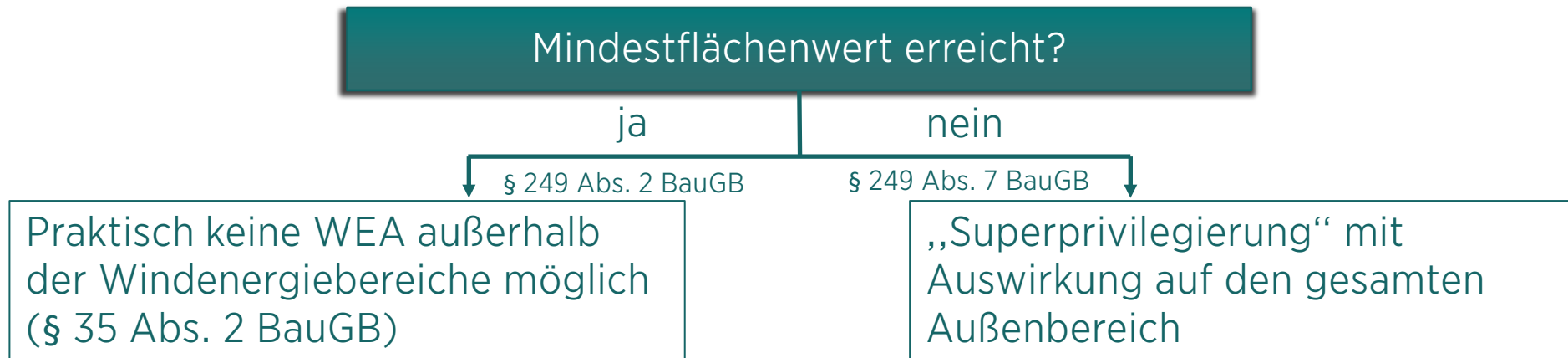
- ➔ Windenergieanlagen sind nur noch im Einzelfall als sonstige Vorhaben gem. § 35 Abs. 2 BauGB zulässig, wenn keine öffentlichen Belange beeinträchtigt werden und die Erschließung gesichert ist
- ➔ Repoweringvorhaben sind bis Ende 2030 möglich (vgl. § 249 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 16b BImSchG)
- ➔ Ergänzende Standortsicherung durch kommunale Bauleitplanung ist weiterhin möglich!

Welche Rechtsfolgen hat die Regionalplanänderung?

Was passiert, wenn der Mindestflächenwert nicht erreicht wird?

Flächenbeitragswerte gemäß WindBG sind nicht bis zum 31.12.2027 bzw. 31.12.2032 erfüllt

- Keine planerische Steuerung
- Privilegierung der Windenergie erstreckt sich auf den gesamten Außenbereich
- Entgegenstehende Darstellungen in kommunalen FNP und Festlegungen in Regionalplänen können Windenergieanlagen nicht entgegengehalten werden („Superprivilegierung“)



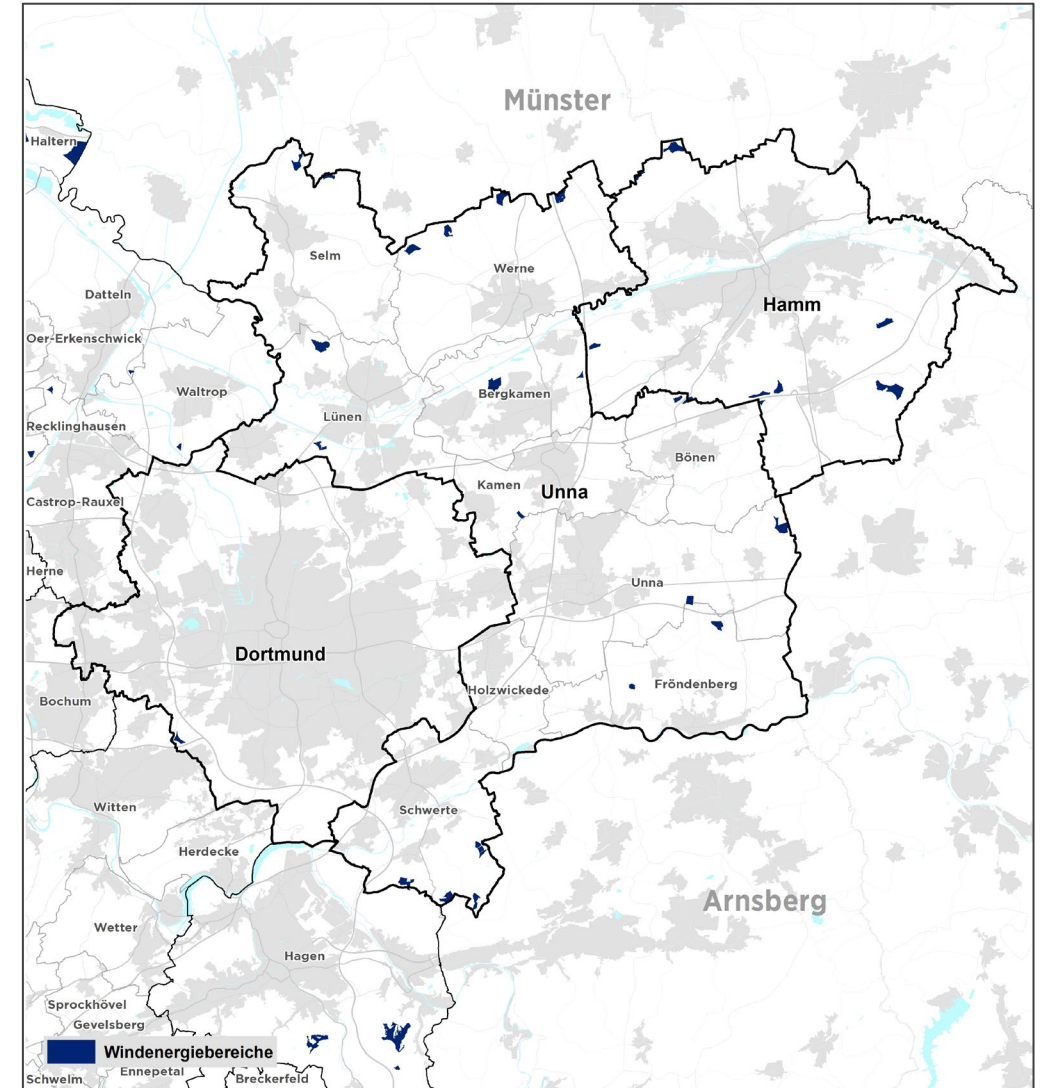
Welche potenziellen Windenergiebereiche werden festgelegt?

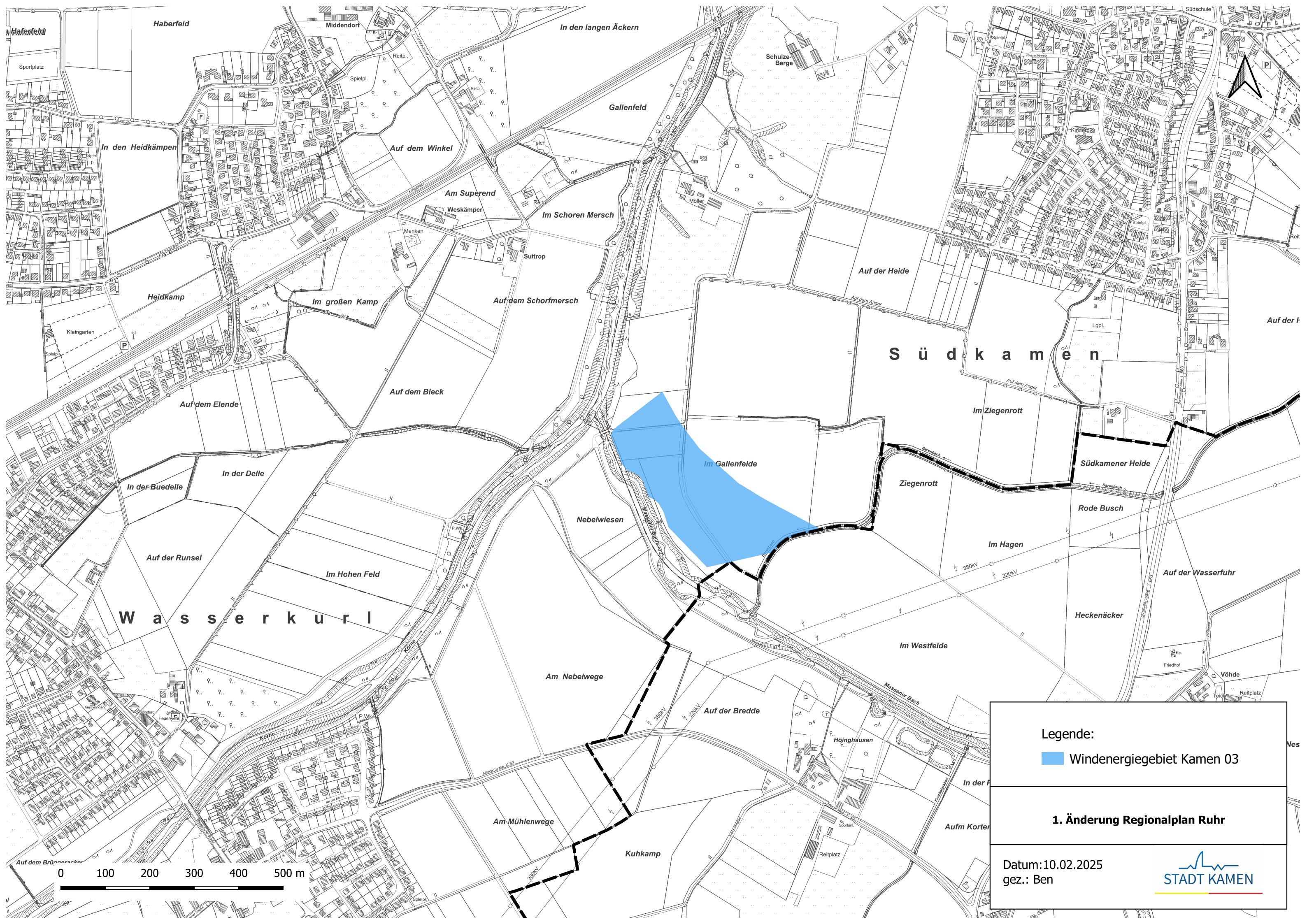
Windenergiebereiche in Dortmund, Hamm und im Kreis Unna

➔ 33 Flächen mit insgesamt ca. 547,1 ha

Kommunen mit ha-Angabe der Windenergiebereiche

Bergkamen	37,4	Lünen	45,2
Bönen	8,4	Schwerte	77,6
Fröndenberg	24,4	Selm	31,6
Hamm	169,8	Unna	45,6
Holzwickede	0,0	Werne	88,1
Kamen	7,0	Dortmund	11,9





Haberfeld

In den langen Äckern

Gallenfeld

S ü d k a m e n

W a s s e r k u r l

Im Gallenfelde

Südkaamener Heide

Am Nebelwege

Auf der Bredde

Rode Busch

Heckenäcker

Am Mühlenwege

Kuhkamp

Höjnghausen

Aufm Korten

Legende:

Windenergiegebiet Kamen 03

1. Änderung Regionalplan Ruhr




Datum: 10.02.2025
gez.: Ben



0 100 200 300 400 500 m



Legende:

-  WEA Wasserkurl
-  opt. bedr. Wirkung (2 x Gesamthöhe)
-  Rotorüberflug

LAGEPLAN

Bauvorhaben:
 Errichtung und Betrieb einer
 Windenergieanlage des Typs
 Enercon E-138 EP3 E3
 mit 131 m Nabenhöhe

Standort:
 Gemarkung Wasserkurl
 Flur 2
 Flurstück 277/23



Datum: 05.12.2024
 Gez.: Ben

0 100 200 m
 Alle Maße sind Circa-Angaben!

TOP 3

1. Änderung Regionalplan Metropole Ruhr hier: Beschluss (Vorlage 005/2025)

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Kamen beschließt die Stellungnahme zum Entwurf der 1. Änderung des Regionalplans Ruhr wie in Sachverhalt und Begründung ausgeführt. Nach Beschluss wird die Stellungnahme umgehend an den Regionalverband (RVR) als Planungsbehörde übermittelt.

TOP 4 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Kamen-Methler hier: Bericht der Verwaltung zur weiteren Umsetzung

Stadtteilentwicklung Kamen-Methler

Stand 01.2025

Methler Dorf

1

Erneuerung
Straßenquerschnitt
in 2025

Klimaschutz-
siedlung

Entwicklungsfl.

Jahnschule

Kaiserrau

Eichendorfschule

Erneuerung Kanal
und Fahrbahndecke
in 2025

Versorgungsz.

Bahnhof

Westick

2

Kernmaßnahmen

- 1 Umgestaltung Ortskern
- 2 Dorfplatz Westick

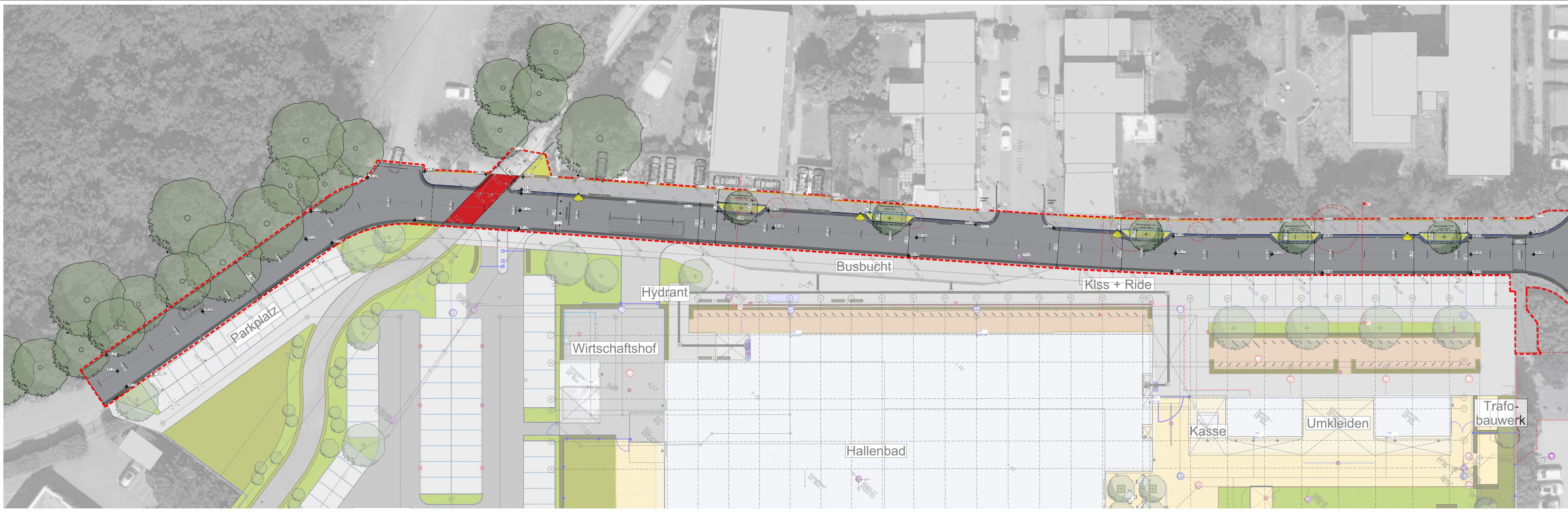
Weitere Maßnahmen

- 1 Wasserspielplatz
- 2 Achse Westick Kaiserrau
- 3 Qualifizierung Bürgerhaus

Wasserkurl

TOP 5

Ausbau Straße „Am Schwimmbad“ im Bereich Seseke Bad hier: Bericht der Verwaltung



Parkplatz

Busbucht

Kiss + Ride

Hydrant

Wirtschaftshof

Hallenbad

Kasse

Umkleiden

Trafobauwerk

TOP 6

PV-Anlagen Freiflächennutzung

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ Die Grünen

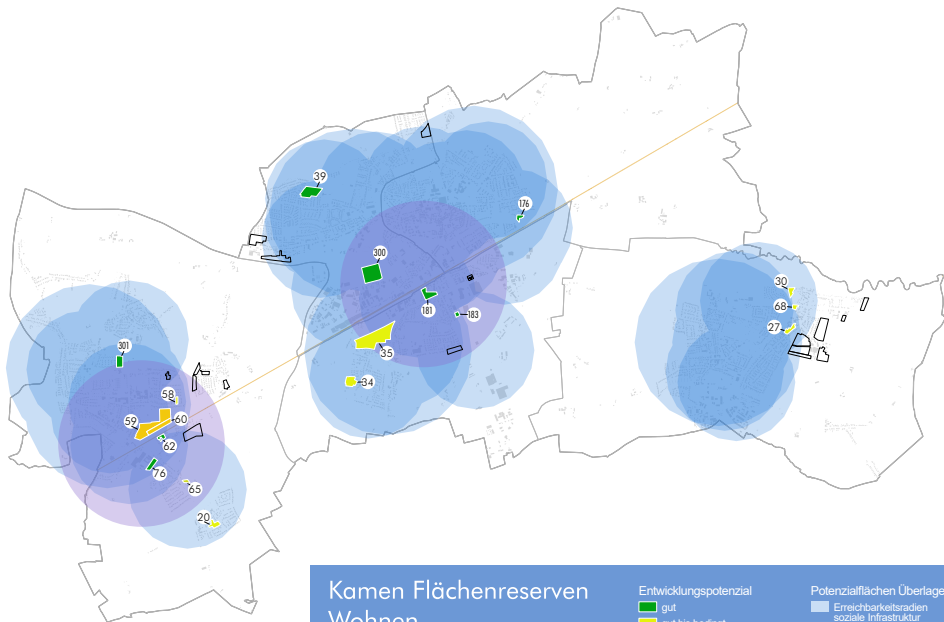
TOP 7 Bauvorhaben im Stadtgebiet

TOP 7

Bauvorhaben im Stadtgebiet

Umsetzung der Wohnbaupotentiale aus dem Handlungskonzept Wohnen

- Spiekerstraße (20)
- Dortmunder Allee (181)



Kamen Flächenreserven Wohnen

- Vorschlag Prioritäten
Wohnbaulandentwicklung -

Datengrundlage:
Stadt Kamen, Eigene Erhebungen, OpenStreetMap contributors

Entwicklungspotenzial

- gut
- gut bis bedingt
- bedingt / langfristig
- eingeschränktes Potenzial

34 Flächennumerierung
gem. RuhrFIS

Potenzialflächen Überlagerung

- Erreichbarkeitsradien
soziale Infrastruktur
- Erreichbarkeitsradien
SPNV-Haltepunkte

Verkehr

- Schienenpersonennahverkehr

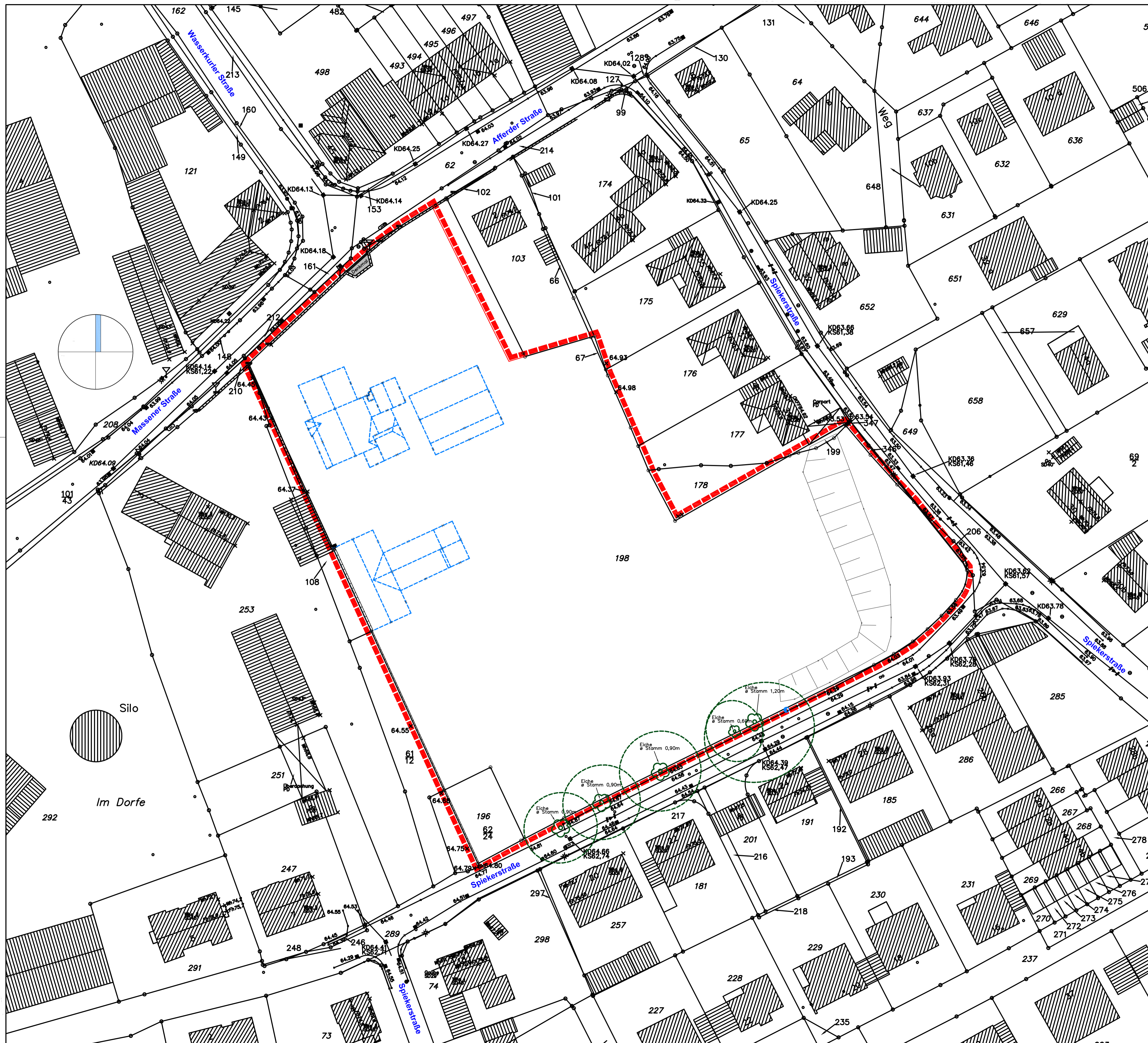
Abb. 50: Stadt Kamen: Reserveflächen - Priorisierungsvorschlag (eigene Darstellung)

TOP 7

Bauvorhaben im Stadtgebiet

Umsetzung der Wohnbaupotentiale aus dem Handlungskonzept Wohnen – Spiekerstraße,

Wasserkurl (20)





TOP 7

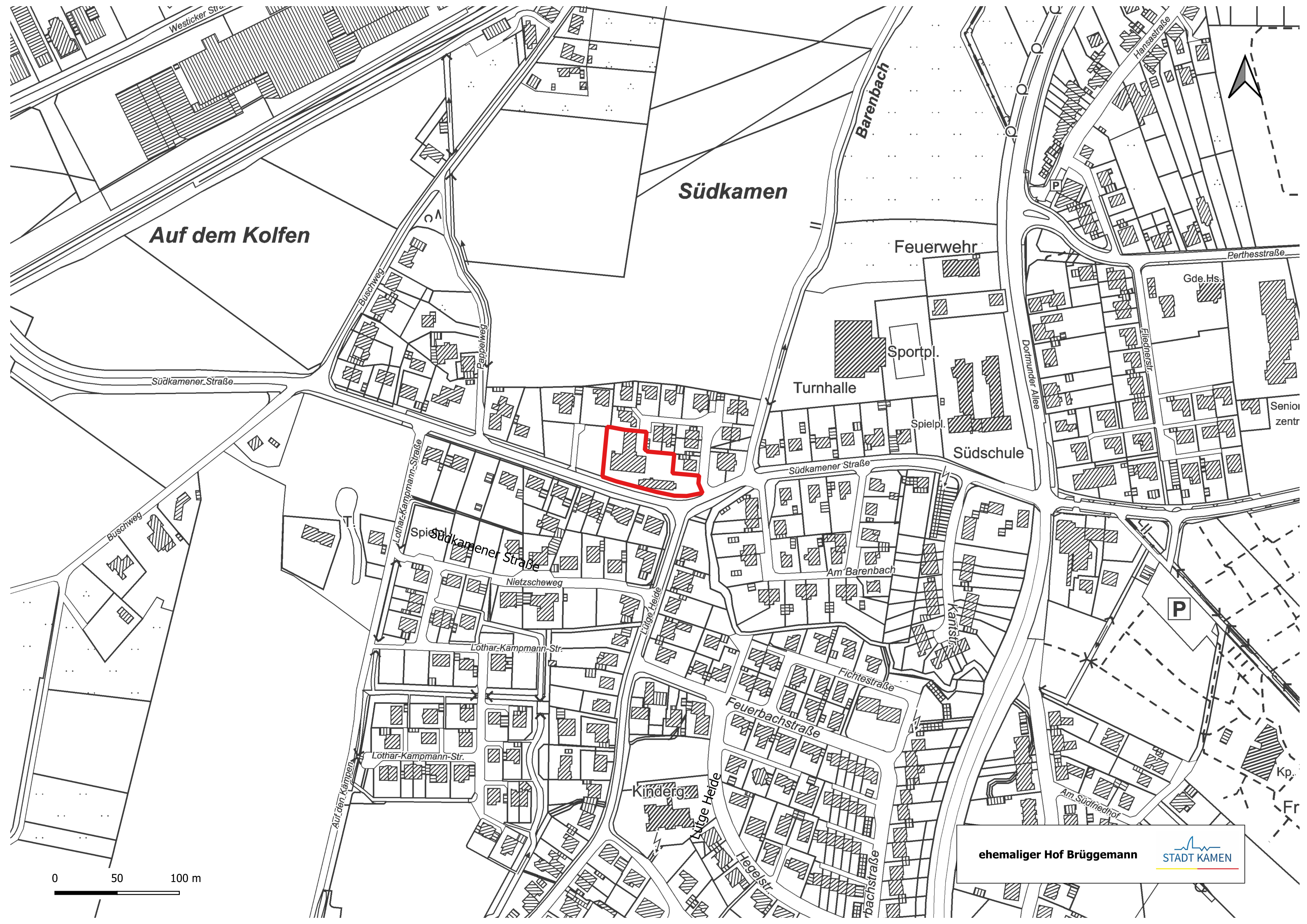
Bauvorhaben im Stadtgebiet

Umsetzung der Wohnbaupotentiale aus dem Handlungskonzept Wohnen – Dortmunder Allee,
Südkamen (181)

TOP 7

Bauvorhaben im Stadtgebiet

Hof Brüggemann, Südkamen



Auf dem Kolfen

Südkaamen

Feuerwehr

Sportpl.

Turnhalle

Südschule

Sportpl.

Kinderg.

ehemaliger Hof Brüggemann



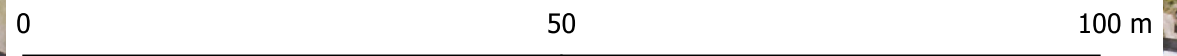
0 50 100 m



Südkamener Straße

Lütje Heide

ehemaliger Hof Brüggemann





TOP 8

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.